

Antrag auf Genehmigung für die Anwendung eines zugelassenen Pflanzenschutzmittels in einem anderen als mit der Zulassung festgesetzten Anwendungsgebiet im Einzelfall

(gemäß § 22 (2) des Pflanzenschutzgesetzes vom 06. Februar 2012, BGBl. I S. 148)

Landwirtschaftskammer Schleswig-Holstein Abtl. Pflanzenbau, Pflanzenschutz, Umwelt z. Hd. Birge Jarrens Waldschlößchenstraße 47 25746 Heide	Antragsteller */Absender:	
	
	
	Tel.:	Fax.:
E-Mail:		

Ich beantrage gemäß § 22 (2) des Pflanzenschutzgesetzes die Genehmigung der Anwendung eines zugelassenen Pflanzenschutzmittels in einem anderen als mit der Zulassung festgesetzten Anwendungsgebiet oder eines vom Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit genehmigten und bekannt gemachten Anwendungsgebiet.

Beantragtes Anwendungsgebiet und weitere Angaben zur sachgerechten Anwendung:

1. *Pflanzenschutzmittel:*
(Handelsname des Pflanzenschutzmittels)

1.1 Zulassungsnummer:

2. *Art der Kultur:* gesät gepflanzt
 Anbau im Freiland Anbau unter Glas

2.1 Anbaufläche: ha Freiland, im Landkreis oder kreisfreier Stadt: bzw.
..... m² unter Glas, im Landkreis oder kreisfreier Stadt:

(Bei Sammelanträgen ist die Fläche für jeden Betrieb gesondert anzugeben.)

3. *Art des Schadorganismus:*
(Schädling, Krankheit, Unkraut)

4. *Vorgesehene Anwendung:*

4.1 Zeitpunkt/e der Anwendung/en:
(Entwicklungsstadium der Kultur ggf. der Unkräuter)

4.2 Anzahl der Behandlungen je Kultur bzw. Satz:

4.3 Aufwandmenge je Behandlung: kg bzw. l/ha

* Bei juristischen Personen als Antragsteller ist eine Auflistung der betroffenen Mitgliedsbetriebe (Name, Adresse und Kreis) und ihrer jeweiligen Behandlungsfläche dem Sammelantrag beizufügen.

4.4 Wasseraufwandmenge je Behandlung: l/ha

4.5 Art der Ausbringung:
(z. B. Spritzen, Gießen)

5. *Vorgesehene Wartezeit:* Tage

Dem Antragsteller liegen Kenntnisse vor zur:

- Wirksamkeit des Pflanzenschutzmittels gegen den Schadorganismus
- Verträglichkeit gegenüber der Kulturpflanze

- Ergebnisse von Rückstandsuntersuchungen sind beigefügt

Mir ist bekannt, dass

- die Genehmigung nur befristet ausgesprochen werden kann;
- die Anwendung des beantragten Pflanzenschutzmittels vor Erteilung der Genehmigung nicht zulässig ist und eine Ordnungswidrigkeit darstellt;
- das Anwendungsrisiko hinsichtlich Wirksamkeit, Pflanzenverträglichkeit, Überschreitungen der Rückstands-Höchstgehalte und einer etwaigen Umweltgefährdung der Antragsteller trägt;
- die Genehmigung nicht übertragbar ist;
- die Genehmigung gebührenpflichtig ist.

.....
Ort, Datum

.....
Unterschrift

Alle Angaben unterliegen dem Datenschutz und werden vertraulich behandelt.